

Ressort: Finanzen

Preise steigen im Juni um 1,0 Prozent

Wiesbaden, 27.06.2014, 14:01 Uhr

GDN - Die Verbraucherpreise in Deutschland werden sich im Juni des laufenden Jahres voraussichtlich um 1,0 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhen. Das teilte das Statistische Bundesamt am Freitag in Wiesbaden mit.

Demnach sanken die Preise für Energie auch im Juni: Während sie in den Vormonaten April und Mai noch um 1,3 beziehungsweise 0,8 Prozent gesunken waren, fallen sie im Juni voraussichtlich um 0,3 Prozentpunkte. Bei den Nahrungsmitteln gibt es laut den Statistikern im Juni keine Preissteigerung: Waren die Preise hier im April und Mai noch um 1,8 beziehungsweise 0,5 Prozentpunkte gestiegen, lag die Teuerungsrate im laufenden Monat voraussichtlich bei 0,0 Prozent gegenüber Juni 2013. Die Gesamtinflationsrate hatte im Mai bei 0,9 und im April bei 1,3 Prozent gelegen. Die Europäische Zentralbank verfolgt ein Inflationsziel knapp unterhalb von zwei Prozent.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-36895/preise-steigen-im-juni-um-10-prozent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619